

## NEWS vom 01.11. 2024 (siehe auch im News-Archiv)

Was bringt uns der November? Remember, remember, the fifth of November (s.u.) !!  
Auch wenn die Lage laut Adenauer noch nie so ernst war, wollen wir uns doch nicht den Spaß verderben lassen.



Wunderschönes Novemberlied von Claudia Koreck (<https://www.youtube.com/watch?v=FPemyEBI00c>)

Geburtstagsparty zu meinem 75. mit tollem Programm: Sa, 24.5.25, Haus Lauterbach, St. Aug.-Birlinghoven,  
noch **6 Monate und 23 Tage**

**Neue ernste, lustige, absurde Limericks, Schüttelreime, Gedichte u.a.m.:**

Der November ist schon recht kalt  
man geht nicht mehr gern in den Wald  
die Tage sind kurz  
gebt Acht vor 'nem Sturz  
denn Weihnachten ist es schon bald

Wir sollen das Weltklima retten  
nicht mehr mit Privatfliegern jetten  
doch Bald-Kanzler Merz  
hält das für 'nen Scherz  
drum fliegt er privat weiter – wetten.

Der Raumfahrt-Trend geht hin zum Mond  
obwohl dort gar keiner wohnt  
viele träumen vom Mondhaus  
mit der Erde sei's bald aus  
warum niemand uns're Welt schont?

Der Lindner liebt die Schuldengrenze  
ihr flicht er andauernd Kränze  
spart Deutschland kaputt  
fühlt sich dabei gutt  
vollführt sicherlich Freudentänze.

Die Ampel probt' den Untergang  
kein Bedauern dabei mitschwang  
Gelb-Grüne Kapriolen  
Rote Durchhalteparolen  
es klang wie ein Abschiedsgesang.

Wir schotten uns ab vor den andern  
die sollen woandershin wandern  
oder bleiben, wo sie sind  
Frau, Mann und auch Kind  
uns're Asylpolitik ist ein Mäandern.

Die Unwetter werden stets schlimmer  
denn schlimmer geht's leider immer  
Hochwasser überall  
kommt meist Knall auf Fall  
von Vorsorge leider kein Schimmer.

### Schüttelreime

Er rückwärts fiel ins Regenloch  
das auch noch beim Hinlegen roch.  
Ein Junge und ein Greis sich droschen  
um den Betrag von dreißig Groschen!  
Wir sollten diese Löwen meiden  
bei denen selbst die Möven leiden.  
Mit den Bekennern neuer Lehren  
ließ Nero manchen Leu ernähren.  
Gut steht dir dieser Tellerkragen  
du kannst ihn auch im Keller tragen.  
Wem ihr auch diese Lieder weiht  
uns tun die Hörer wieder leid!  
Die Fremden sie am besten fanden,  
obwohl sie Teil von festen Banden.  
Dir macht es wohl am meisten Lust,  
wenn du nichts Rechtes leisten musst.  
Niemand sein Bett zum Staunen deckt  
wenn es ganz voller Daunen steckt.  
Um den Gewinn mit List zu mehren  
versuch` den Stall vom Mist zu leeren.  
Wer will an Milch sich heute laben  
sollte zum Melken Leute haben.  
Du sagst voll Stolz jetzt: " Meine Kühe  
zu melken macht mir keine Mühe".  
Er verachtet meine Sau  
die andern finden seine mau.  
Bald gibt es keine Läuse mehr  
dann ist mein Häuschen mäuseleer.  
Wen immer nur die Liebe trieb  
der hat halt seine Triebe lieb.

### *Ein wundervolles Gedicht der unvergessenen Mascha Kaléko (gest. 1975)*

#### »Take it easy!«

Tehk it ih-si, sagen sie dir.  
Noch dazu auf Englisch.  
„Nimm’s auf die leichte Schulter!“

Doch, du hast zwei.  
Nimm’s auf die leichte.

Ich folgte diesem populären  
Humanitären Imperativ.  
Und wurde schief.  
Weil es die andre Schulter  
Auch noch gibt.

Man muss sich also leider doch bequemen,  
Es manchmal auf die schwerere zu nehmen.

**(aus: In meinen Träumen läutet es Sturm)**

### **Erich Kästner (1899 - 1974): Der November, 1955**

Ach, dieser Monat trägt den Trauerflor...  
Der Sturm ritt johlend durch das Land der Farben.  
Die Wälder weinten. Und die Farben starben.  
Nun sind die Tage grau wie nie zuvor.  
Und der November trägt den Trauerflor.

Der Friedhof öffnete sein dunkles Tor.  
Die letzten Kränze werden feilgeboten.  
Die Lebenden besuchen ihre Toten.

In der Kapelle klagt ein Männerchor.  
Und der November trägt den Trauerflor.

Was man besaß, weiß man, wenn man's verlor.  
Der Winter sitzt schon auf den kahlen Zweigen.  
Es regnet, Freunde. Und der Rest ist Schweigen.  
Wer noch nicht starb, dem steht es noch bevor.  
Und der November trägt den Trauerflor.

### **Alles, was du über den November wissen musst (inklusive historischer Ereignisse):**

Obwohl der November heute den elften Monat eines Jahres markiert, wurde dieser Zeitraum ursprünglich nach dem lateinischen Begriff für die Nummer 9 benannt. Einst bezeichneten die Menschen die Zeitspanne deshalb als „Novem“, von der sich das Wort „November“ ableitet. In einer frühen Fassung des römischen Kalenders befand sich der Monat schließlich noch an neunter Stelle. Somit ging im Laufe der Zeit die direkte Verbindung zwischen der Monatszählung und dem Namen verloren. Diese Tatsache bleibt bei einer Übertragung der einst häufig genutzten lateinischen Datumsangaben vergessen. Zudem ist „Windmond“ eine alte lateinische Bezeichnung für den Monat, die im 8. Jahrhundert von Karl dem Großen eingeführt wurde. Als „Nebelung“ oder „Wintermonat“ manifestierte sich die Zeitspanne ebenfalls in den Köpfen der Menschen. Niederländer bezeichnen den Monat überwiegend als „Schlachtemonat“ oder „Schlachmond“, weil Schweine in dieser Zeitspanne für lange Zeit eingeschlachtet wurden. Da der Monat mehrere Anlässe zum Totengedenken vereint, trägt der November auch den Namen „Trauermonat“.

### **Herbst- und Frühlingszeit im November**

Nördlich des Äquators – z.B. in Europa – ist der November ein klassischer Herbstmonat. Auf der Südhalbkugel markiert der November die Frühlingszeit. Der kalendarische Herbst beginnt mit der Herbst-Tagundnachtgleiche und dauert bis zur Wintersonnenwende an. Auf der Nordhalbkugel schließt dieser Zeitraum die letzten September-Tage, den kompletten Oktober sowie November und die ersten Dezember-Wochen ein. Südlich des Äquators dauert der Herbst hingegen von März bis Juni an.

**1. u. 2. November: Allerheiligen und Allerseelen:** Die Wurzeln des Feiertages reichen bis in das 4. Jahrhundert zurück. Seit dem 9. Jahrhundert wird er am 1. November begangen. Auf das katholische Hochfest Allerheiligen folgt am 2. November der Festtag Allerseelen. Im Unterschied zu Allerheiligen wird an Allerseelen der verstorbenen Verwandten, Freunde und Bekannten gedacht.

**5. November: „Gedenke, gedenke des 5. November, Pulver, Verschwörung, Verrat ...“ (s.o.)**

Der **5. November 1605** war das Datum, an dem Guy Fawkes, ein katholischer Renegat, spektakulär bei dem Versuch gescheitert war, das Parlament in London mit Schießpulver in die Luft zu sprengen. Seit über 400 Jahren hatte er seinen festen Platz im kulturellen Gedächtnis. **So etwas Ähnliches erwartet uns sicher, wenn Trump am 5.11. 2024 die US-Wahl nicht gewinnt.**

**9.11. 1848: Robert Blum wird erschossen, was das Ende der 48er Revolution in Dtl. einleitete.**

**9.11. 1918: Am Ende des 1. WK dankt der Dt. Kaiser Wilhelm II. ab u. Philipp Scheidemann ruft vom Berliner Reichstag die Republik aus.**

**09.11. 1938: Reichspogromnacht: Höhepunkt der Judenverfolgung und -ermordung vor dem 2. WK**

**09.11. 1989: Mauerfall, der das Ende der DDR einleitete – Die Dt. Einheit ist nur bedingt ein Erfolg.**

**11.11. 334: Sankt Martin: Der damals 17-jährige soll während seines Militärdienstes seinen Mantel mit einem Bettler geteilt habe.**

**11.11. 1810: Inkrafttreten der Bauernbefreiung in Preußen. Es sollte nur noch freie Leute geben.**

**11.11. 1823: Der rheinische Karneval wird organisiert und auf dieses Datum festgelegt.**

**17.11. 2024: Volkstrauertag – Gedenktag für die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege**

**20.11. 2024: Buß- und Betttag: Feiertag der evang. Kirche der Hinwendung zu Gott gewidmet**

**Sternzeichen: Skorpion (24.10. - 22.11.) und Schütze (23.11. - 21.12.). Den Rest erledigt ihr selbst.**

**Hier nun November- u.a. zentrale Bauernregeln, die die Bedeutung des Agrarbereichs demonstrieren:**

<https://www.programmwechsel.de/>

Ist der November hell und klar, ist das übel fürs nächste Jahr.  
Hängt das Laub bis November hinein, wird der Winter lange sein.  
Hält der Baum die Blätter lang', macht ein später Winter bang'.  
Bringt der November Morgenrot, der Aussaat dann viel Schaden droht.  
Wenn der November blitzt und kracht, im nächsten Jahr der Bauer lacht.  
Donnert's im November gar, so folgt ein gesegnetes Jahr.  
Blüht im November die Bäume auf's Neu', dann währet der Winter bis zum Mai.  
Kräht der Bauer auf dem Mist, weiß der Hahn, wie spät es ist.  
Der Bauer wird sich hüten, die Eier selbst zu brüten.

Dreht der Hahn sich auf dem Grill, macht das Wetter, was es will.  
 Es kräht der Hahn auf eig'nem Mist, nur wenn er Grundbesitzer ist.  
 Es lässt den Bauern gar nicht ruh'n, wenn morgens schon die Hähne muh'n.  
 Föhnt der Hahn sich seinen Kamm, glüht er rot und steht ganz stramm!  
 Ist der Bauer noch nicht satt, fährt er sich ein Hühnchen platt.  
 Ist der Hahn erkältet, heiser, kräht er morgens etwas leiser.  
 Kommt der Gockel untern Trecker, gibt es morgen keinen Wecker!  
 Kräht der Hahn erst nach vier Uhr, gehört er in die Reparatur.  
 Kräht der Maulwurf auf dem Dach, liegt der Hahn vor Lachen flach.  
 Lässt der Hahn die Arbeit ruh'n, kriegt er's mit dem Huhn zu tun.  
 Wär'n die Eier plötzlich eckig, ging's den Hühnern ganz schön dreckig.  
 Hat der Bauer Hühneraugen, trägt er Schuhe, die nichts taugen.  
 Hat der Bauer kalte Schuhe, steht er in der Tiefkühltruhe.  
 Hat der Bauer kalte Socken, wird er wohl im Kühlschrank hocken.  
 Isst der Bauer Stoppelrüben, kommt die Blähung dann in Schüben!  
 Ist der Bauer am Verrecken, wird er wohl im Silo stecken.  
 Ist der Bauer heute gestorben, braucht er nichts zu essen morgen.  
 Ist der Bauer völlig blank, gehört der Hof wohl bald der Bank.  
 Liegt der Bauer auf der Lauer, wird Herr Lauer ganz toll sauer.  
 Liegt der Bauer grün im Schrank, ist er scheinbar krank.  
 Liegt der Bauer tot im Zimmer, lebt er nimmer.  
 Liegt der Bauer unterm Tisch, war das Essen nicht mehr frisch.  
 Erscheint der Knecht im Abendkleide, treibt das die Kühe von der Weide.  
 Fehlt der Knecht am Morgen ständig, war die Magd nachts sehr lebendig.  
 Ist's dem Knecht zu weit zur Schänke, füllt er sich mit Bier die Tränke.  
 Kommt der Knecht mit Chorgesang, sucht die Magd den Notausgang.  
 Spielt der Knecht im Stall Viola, gibt die Kuh beim Melken Cola.  
 Strahlt der Mond ganz voll und hell, wächst dem Knecht ein Werwolf-Fell.  
 Trägt der Knecht beim Melken Strapse, muss er schnellstens in die Klapse.  
 Trägt die Kuh was von Chanel, melkt der Knecht noch mal so schnell.  
 Wird der Knecht gehetzt von Doggen, muss er um sein Leben joggen!

### 30 kuriose Schilder, bei denen man sich fragt: "Was ist da passiert?"

<https://www.unnuetzes.com/p/jkz6s2/20-schilder-bei-denen-man-sich-einfach-nur-fragt-was-zur/1>



### Gerhard Wagner, Schwein gehabt – Redewendungen des Mittelalters, Daun 2024, S. 124f.

#### 1. Kein Blatt vor den Mund nehmen

„Das Theater ist eine uralte Kunst. Im Mittelalter wurden allerdings fast ausschließlich Passionsspiele und religiöse Themen auf die Bühne gebracht. Später, vor allem in Zeiten des Absolutismus, konnte es für Schauspieler gefährlich werden, gewisse regimekritische Texte vorzutragen. Da kam es dann gelegentlich vor, dass man sich durch vor das Gesicht gehaltene Blätter unkenntlich machte, um aussprechen zu können, wofür man vielleicht zur Rechenschaft gezogen werden konnte. Auch könnte die Technik, für bestimmte Passagen die Stimme durch ein Blatt vor dem Mund zu dämpfen, hier Pate gestanden haben. Wenn man dieses Blatt, das auch ein Laubblatt gewesen sein kann, vom Mund wegnahm, war die Stimme deutlicher zu hören, was unangenehmen Wahrheiten mehr Gehör verschaffte.“

#### 2. Ins Bockshorn jagen

„Eines ist das Bockshorn gewiss nicht: ein Musikinstrument. Die Wendung gab es im 15. Jahrhundert, aber die ursprüngliche Bedeutung war schon damals in Vergessenheit geraten. Martin Luther hat die Version mit „jagen“

populär gemacht, so dass diese sich gegenüber anderen, auch älteren mit „zwingen“, „treiben“ usw. durchgesetzt hat. Plausibel sind folgende Erklärungen Im frühen Mittelalter wurde ein Verbrecher in ein Hemd aus Bocksfell, althochdeutsch „bockes-hamo“ gezwängt und durch den Ort gejagt. Das Wort Bockshorn hat man daraus erst später gebildet, weil man sich in Unkenntnis der Bedeutung am Wortklang orientierte. Vielleicht ist aber auch der Bockshornklee gemeint, eine Pflanze mit penetrantem Bocksgeschmack, weswegen es eine abschreckende Perspektive war, in ein solches Feld gejagt zu werden. Alle Erklärungen sind sich jedenfalls darin einig, dass es nichts Angenehmes ist, ins Bockshorn gejagt zu werden, was immer es auch sei. Beliebter ist die Redewendung trotzdem oder gerade deshalb bis heute.

### **Lateinische Sprüche und wofür sie gut sind:**

Sie klingen gut und geben dem Anschein profunder Bildung.

1. Quamvis sint sub aqua, sub aqua maledicere temptant. Obwohl unter Wasser, versuchen sie doch weiter zu schmähen".  
Zu Deutsch: Manche können das Verleumden einfach nicht lassen (wie Trump)
2. quod non est in actis non est in mundo - Was nicht in den Akten steht, ist auch nicht in der Welt.  
Römischer Rechtsgrundsatz und Maxime aller anständigen Kriminellen, die keine Spuren hinterlassen wollen.
3. Alma mater. Nährende Mutter (= Universität: gut für Studierende, die angeben möchten)
4. Homo homini lupus! Der Mensch ist des Menschen Wolf! (bei menschlichen Abgründen)
5. Prudentia potentia est! Wissen ist Macht! (Wer mit Wissen prahlen will.)
6. Simia, quam similis turpissima bestia nobis - Der Affe, das hässlichste Tier, wie ähnlich ist er uns.  
(z.B. wenn in einem Raum tierisch schlechte Luft herrscht.)
7. Sic transit gloria mundi. So vergeht der Ruhm der Welt - Ruhm ist vergänglich (bei Neid auf Berühmtheiten)
8. Ad rem. Zur Sache (wenn jemand endlos schwafelt)
9. Mors certa, hora incerta. Der Tod ist gewiss, ungewiss (ist) seine Stunde (Sterben müssen wir alle.)
10. Veni, vidi, vici. Ich kam, sah und siegte (Caesar). – Jemand hat eine Aufgabe erfolgreich und sofort erledigt.

### **Am Schluss nun wieder die meist kuriosen November-Gedenktage ([kuriose-feiertage.de](http://kuriose-feiertage.de))**

**Wer konsequent nach diesen Tagen lebt, wird garantiert glücklich und mindestens 1.000 Jahre alt.**

- 01.11.:** Tag des Einhorn, Tag des Füllfederhalters, Tag des Zimts, Wegantag, Calzone-Tag, Tag der Schriftsteller
- 02.11.:** Tag der Weinprobe in den USA, Krümelmonster-Tag, Bison-Tag, Tag der gefüllten Eier, Halte-Ausschau-nach-Kreisen-Tag
- 03.11.:** Welttag der Quallen, Tag des Nichtstuns, Weltmännertag, Tag der Hausfrau, Sandwich-Tag
- 04.11.:** Tutanchamun-Tag, Tag der Süßigkeiten, Tag der Chicken Lady, Nationaler Skeptikertag
- 05.11.:** Ehrentag des Donuts (hoffentlich nicht des Donald Trump!), Lagerfeuer-Nacht
- 06.11.:** Tag des Basketballs, Ohne-Kompass-gestrandet-sein-Tag, Tag des Saxophons
- 07.11.:** Tag der Zartbitterschokolade mit Mandeln, Umarme-einen-Bären-Tag
- 08.11.:** Welttag der Stadtplanung, Genügend-Zeit-Tag, Tag des Cappuccino, Weltputzfrauertag
- 09.11.:** Preiselbeer-Käsekuchen-Tag, Neon-Schilder-Tag, Totenschädel-Tag, Chaos-Tag, Erfinder-Tag
- 10.11.:** Sesamstraße-Tag, Zungenbrecher-Tag, Vergissmeinnicht-Tag, Wissenschafts-Tag, Sir-ja-Sir-Tag
- 11.11.:** Tag des Weckmanns, Tag des Eisbechers, Tag des Heavy Metal, Tag der Singles, Tag des Origami
- 12.11.:** Tag der Happy Hour, Tag der schlechten Wortspiele, Hühnersuppe-für-die-Seele-Tag
- 13.11.:** Tag des Bloggens in Deutschland, Bring-ein-Gerücht-in-Umlauf-Tag, Welt-Nettigkeitstag
- 14.11.:** Weltdiabetestag, Tag des Lochers, Tag der Gewürzgurke
- 15.11.:** Tag des Schlagzeugspiels, Tag des öffentlichen Bücherschranks, Vorlesetag, Tag des Gugelhupfs, Ich-liebe-es-zu-schreiben-Tag, Putz-Deinen-Kühlschrank-Tag
- 16.11.:** Tag des Fast Food, Tag des Knopfes, Feier-eine-Party-mit-Deinem-Bären-Tag, Tag der Toleranz
- 17.11.:** Baklava-Tag, Tag des selbst gebackenen Brotes, Geh-wandern-Tag
- 18.11.:** Apfelpunsch-Tag, Skorpion-Selbsthilfetag, Micky Maus-Tag, Tag des Tastentelefs, Tag des Okkultismus
- 19.11.:** Ameisenbären-Tag, Spiel-Dudelsack-Tag, Einen-schlechten-Tag-wünschen-Tag, Suppen-Tag, Toiletten-Tag
- 20.11.:** Tag der Kinderrechte, Gib-Deinem-Computer-einen-Namen-Tag, Der schöne Tag, Tag des Unsinn
- 21.11.:** Lebkuchen-Plätzchen-Tag, Ohne Musik-Tag, Philosophie-Tag, Welt-Hallo-Tag, Welttag des Fernsehens
- 22.11.:** Mach-eine-Spritztour-Tag, Gründe-Deinen-eigenen-Staat-Tag, Tag der Hausmusik
- 23.11.:** Aquarellmalerei-Tag, Doctor-Who-Tag, Iss-eine-Cranberry-Tag, Cashewnuss-Tag, Tag des Espresso, Tag des Dankes für die Arbeit
- 24.11.:** Tag der Gummistiefel, Walross-Tag, Tag der Sardinien, Feier-dein-einzigartiges-Talent-Tag
- 25.11.:** Tag des Parfait, Tag des Orionnebels, Einkäufe-Erinnerungstag, Tag der weißen Schleife
- 26.11.:** Welttag des nachhaltigen Verkehrswesens, Tag des Kuchens, Welttag der Zeitschriften
- 27.11.:** Tortenwurf-Tag, Schildkröten-Patenschaften-Tag, E-Gitarre-Tag, Stecknadeln-Tag, Streichholz-Tag
- 28.11.:** Welttag der Barmherzigkeit, Arme-Ritter-Tag, Bastel-Deinen-eigenen-Kopf-Tag, Tag des Roten Planeten
- 29.11.:** Welttag der Ameisenbären, Auch-Kunden-können-sich-irren-Tag, Resteessen-Tag, Tag der elektronischen Grußkarten, Über-der-Spüle-Essen-Tag, Tag des Square Dance, Kauf-nix-Tag
- 30.11.:** Mousse-Tag, Bleib-Zuhause-weil-es-Dir-gut-geht-Tag, Tag der blauen Mütze, Tag der Computersicherheit